

Allgemeine Informationen

Als die „letzte Diktatur Europas“ wird Belarus umgangssprachlich bezeichnet. Denn obwohl es offiziell ein Präsidialsystem gibt, herrscht der Präsident sehr autoritär. Dies zeigt sich unter anderem in einer eingeschränkten Presse und Versammlungsfreiheit und verfälschten Wahlergebnissen.

Auch der CVJM selbst arbeitet innerhalb eines geduldeten aber unsicheren Status. Die Frage ist, wie können unter diesen Voraussetzungen junge Menschen Partizipation lernen und sich am Aufbau demokratischer Strukturen beteiligen. Was hilft ihnen bei der Bewältigung von sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen?

KURZ UND KNAPP

Projektname: Voloshin – Jugendprojekt
„Respekt“
Projektnummer: 42355
Projektbereich: Perspektiven für junge Menschen
Laufzeit: 01/2020 – 12/2022
Fördersumme: 12.000,- €

Respekt gegenüber Generationen, Natur und Kulturen

In der sich immer schneller verändernden Welt soll das Projekt dazu dienen, mit jungen Menschen respektvolle Haltungen einzuüben. Respekt zeigt sich in vielfältigen Ausformungen im Leben unserer Gesellschaften. Das Projekt soll Jugendliche darin unterstützen, den respektvollen Umgang mit den Generationen, der Natur und den Kulturen einüben. In der globalen, vernetzten Welt kann der CVJM mit dem Grundwert Respekt zu einer positiven Gestaltung des zukünftigen Zusammenlebens beitragen.

Hauptzielgruppe des Projekts sind Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Die Kleinstadt Voloshin (15.000 Einwohner) im Westen von Belarus leidet unter extremer Landflucht, weil es in der Provinz kaum Angebote für sie gibt. Daher ist es wichtig, möglichst viele Jugendliche zu erreichen und dies immer wieder. Das Projekt zielt besonders auf die Weiterbildung der Jugendlichen ab. Sie erlernen und erweitern soziale Fähigkeiten und bilden ihr Verantwortungsbewusstsein aus. Wenn die Teilnehmenden über dieses Projekt Respekt als Grundlage des sozialen Miteinanders erlernen, als Verantwortung gegenüber der guten Schöpfung Gottes und der internationalen Kontakte und Partnerschaften, werden sie auch nachhaltig mit diesen Grundwerten die Gesellschaft, ihr Umfeld und den CVJM prägen.



Familientag mit Spielparcours



Kinder mit selbstgebastelten Karten





Deutschland

**Aktion
Hoffnungszeichen**

Projektbeschreibung

BELARUS / VOLOSHIN

Jugendprojekt - „Respekt“

So wird es umgesetzt

Einmal die Woche treffen sich die Jugendlichen nach der Schule für ein bis zwei Stunden. Respekt gegenüber der älteren Generation wird ganz praktisch umgesetzt indem die Jugendlichen kleine Hilfsleistungen erbringen. In Haus und Garten gibt es viele Möglichkeiten zur Hand zu gehen. So kommen Alt und Jung ins Gespräch, lernen sich besser kennen und respektieren.

Ähnlich praxisorientiert wird das Umweltbewusstsein der jungen Menschen geschärft. Von Baumpflanzungen bis zu Säuberungsaktionen ist vieles möglich, und die Arbeit im Freien stärkt zudem die gesunde Entwicklung des Körpers.

Der Respekt vor anderen Kulturen wird am besten durch Jugendbegegnungen eingeübt. Nur so wächst gegenseitiges Verständnis und Konflikte aus der Vergangenheit können bewältigt werden.



Jugendliche mit ihrer Projektarbeit

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Voloshin setzen!

Sie können bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Voloshin - 42355 oder für den Projektbereich „Perspektiven für junge Menschen“ - 42390 angeben.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen

